

# Maishofner INFORMATION DER ÖVP Maishofen POST

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: ÖVP-Ortsgruppe Maishofen. Für den Inhalt verantwortlich: Hans Rieder, Atzing 111, 5751 Maishofen. Schriftleiter: Alois Vorreiter, Badhausfeld 277, 5751 Maishofen. Satz: Josef Maringer, 5751 Maishofen 171. Druck: Wedl & Dick, Zeller Straße 33a, 5760 Saalfelden, Tel. 0 65 82 / 46 53-280.  
Gedruckt auf umweltfreundlichem chlorfrei gebleichtem Papier.

## Wechsel in der Führung der ÖVP-Frauenbewegung



Zufriedene Gesichter zeigen sich nach der Wahl der neuen Obfrau der ÖVP-Frauenbewegung. Von links: Landesleiterin und Landtagsabgeordnete Hedwig Wasserbauer, Maria Eder (Obfrau-Stellvertreterin), die neue Obfrau Traudi Neumayer, Bezirksleiterin Eva Widauer, die langjährige Obfrau Rosa Eder, Greti Gruber (Obfrau-Stellvertreterin).

Foto: Vorreiter

Am 18. Jänner legte **Rosi Eder** ihre Funktion als Ortsleiterin zurück. In den 18 Jahren ihrer Obfrauschaft gelang es der jetzigen Frau Vizebürgermeister die Mitgliederzahl von 18 auf 173 zu erhöhen. Rosi war eine Anlaufstelle für alle Sorgen und Nöte. In ihrer Zeit gab es viele kulturelle, sportliche und auch kreative Veranstaltungen.

So manches Dorffest wurde unter ihrer Leitung von den Frauen mitorganisiert. Auch die regelmäßigen Besuche im Altersheim, wo der Ausschuß rege teilnahm, gehörten zur Tradition. Die älteren Menschen freuten sich bei Kaffee und Kuchen auf ein nettes Plauscherl, meistens wurde von vergangenen Zeiten geredet.

Unserer Rosi wurde von NR Hans Rieder, Bürgermeister Alois Neumayer, Landesleiterin und Landtagsabgeordnete Hedwig Wasserbauer und unserer Bezirksleiterin Eva Widauer für ihre Arbeit gedankt und ihre Leistungen gewürdigt. Eva Widauer überreichte Rosi eine Ehrenurkunde, in der ihre weitere Ehrenmitgliedschaft in der Bezirksleitung verbrieft ist.

## Die neue ÖVP-Obfrau Traudi Neumayer stellt sich Ihnen selbst vor

Traudi Neumayer, geboren am 19. 3. 1952 in Mittersill. Aufgewachsen in Uttendorf, Elternhaus Marzonerbauer. Nach jeweils vierjähriger Volks-, Haupt- und Gewerblicher Fachschule in Hallein bei den Schulschwestern, drei Jahre Volksbank Zell am See. Seit 1975 in Maishofen und seit 1975 auch Mitglied in der Frauenbewegung. Die letzten Jahre auch Stellvertreterin der Obfrau und für diverse Kurse zuständig.



Besonders herzlich gedankt wurde Rosi Eder von der Landesleiterin der ÖVP-Frauen, der Landtagsabgeordneten Hedwig Wasserbauer.

Foto: Vorreiter



Bürgermeister Alois Neumayer hob in seiner Ansprache ebenfalls die Verdienste seiner Vizebürgermeisterin hervor.

Foto: Vorreiter



Traudi Neumayer (Bildmitte) traf sich, bald nach ihrer Wahl zur Obfrau der ÖVP-Frauenbewegung Maishofen, mit ihrem Ausschuß zur ersten Arbeitssitzung im Café Hutter. Der Ausschuß (von links): Greti Gruber (Stv.), Monika Feigelstorfer (Schriftführerin), Helene Dick, Traudi Neumayer, Erna Hasenauer, Christine Mandl, Christl Schipflinger, Marianne Eder. Nicht auf dem Bild, aber zum Ausschuß gehörend: Maria Eder, Anneliese Dick, Loisi Schintlmeister, Loisi Rainer, Marianne Hochstaffl, Hildegard Neumayr, Christl Rieder.

Foto: Vorreiter

## ÖVP-Frauen — wir arbeiten schon fleißig . . .

Am 9. Februar trafen wir uns zu einem **Langlaufnachmittag**. Aus allen Richtungen trafen die Frauen und Kinder zu unserem Treffpunkt im Gasthof Neunbrünnen ein. Wir durften sogar unsere Vizebürgermeisterin Rosi Eder und Bürgermeister Alois Neumayer begrüßen. Erika Miesl und Reinhard Grundner spielten auf. Unserem Bürgermeister Alois Neumayer vielen Dank für die „Reiseachterl“. So manch eine kam erst im Dunkeln heim.

Ab 8. März begann unser **Hausfrauenski-kurs**. Alle Frauen, die daran teilnahmen, waren sich einig: Nächstes Jahr wieder . . . Die Wetterbedingungen waren traumhaft, Kaiserwetter und Pulverschnee; und die Skischule Georg Heugenhauser bemühte sich sehr mit den Frauen. Leider gab es einen „Gipshax'n“. Heidi Dick war die Unglückliche, aber sie ist schon wieder mit dabei.

Am 8. März begann auch der **Hauskrankenpflegekurs** unter der Leitung von Marianne Hochstaffl. Es nehmen 14 Frauen daran teil. Es werden die Grundbegriffe gelernt und viele praktische Übungen wie das Waschen und das Heben im Bett geübt.

Am 1. April führen wir eine **Theaterfahrt** nach Salzburg ins Landestheater zum Musical „My Fair Lady“ von Frederick Loewe durch.

Weiters sind ein Metzgeraschenkurs mit

Traudi Neumayer, ein Skitag am Weißsee/Uttendorf und unsere **Familiëntour** mit dem Zug nach Niedersill und mit den Fahrrädern den sehr schönen Pinzgauer Radweg zurück, geplant. Termine werden mit den Einladungen rechtzeitig bekannt-

gegeben. Es sind auch Nichtmitglieder zu unseren Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Ortsleiterin Traudi Neumayer



Unter der Leitung der Lehrbeauftragten des Roten Kreuzes der Bezirksstelle Zell am See, Diplom-Krankenschwester Marianne Hochstaffl, veranstaltet die ÖVP-Frauenbewegung einen Haus-Krankenpflegekurs. Dieser wird an fünf Abenden durchgeführt und beinhaltet den richtigen Umgang und die Pflege bettlägeriger Menschen. Auch wichtige Griffe für das Umlagern usw. werden dabei vermittelt. Die 14 Teilnehmerinnen, sowohl Bäuerinnen und Hausfrauen, als auch freiwillige Mitarbeiterinnen des Maishofner Hilfswerkes zeigten sich von den Ausführungen der Vortragenden sichtlich angetan.

Foto: Schachner

## Mitgliederversammlung der Bauernbundesortsgruppe Maishofen

Der Bauernbund hielt am 26. 1. 1993 seine diesjährige Mitgliederversammlung ab. In seinem Tätigkeitsbericht führte der Obmann aus, daß in der letzten Funktionsperiode 30 Ausschußsitzungen abgehalten wurden und verschiedene Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Die nennenswertesten Veranstaltungen waren wohl ein Diskussionsabend mit NR Schwarzenberger, sowie einer mit ÖR Siegfried Embacher, ein Vortrag über Waldschäden mit Ing. Grill über Waldsterben. Zum Thema „Familienförderung“ gelang es, Dr. Guggenberger als Referenten zu gewinnen. Für die Nebenerwerbsbauern wurden zwei Veranstaltungen durchgeführt. Daneben war die Ortsgruppe bei den verschiedenen Bezirksveranstaltungen vertreten. Es wurden auch verschiedene Exkursionen und Ausflüge für die Bauernschaft organisiert. Die Ortsgruppe zählt zur Zeit 99 Mitglieder.

Bei der anschließend durchgeführten Neuwahl wurden folgende Funktionäre in ihrem Amt bestätigt bzw. neu gewählt: Obmann: A. Neumayr, Steffgut. Obmann-Stellvertreter: Kaspar Breitfuß, Obersinnlehen. Kassier und Nebenerwerbsbauernvertreter: Friedl Wenger, Hammelbauer. Schriftführer: Franz Streitberger, Poltenbauer. Jungbauernvertreter: Erhard Breitfuß jun., Forstthof.

Weitere Ausschußmitglieder sind: Antonia Hasenauer, Ortsbäuerin. Alfred Schipflinger, Ortsbauernobmann. Max Eder, Hettlergut. Anton Nindl, Goribauer. Robert Breitfuß, Marxenbauer. Franz Salzmann, Sommererbauer. Rupert Wenger, Schönhof. Alois Neumayr, Kammerbauer. Josef Faistauer, Ellmaubauer. Bruno Faistauer, Postwirt. Hans-Georg Schattbacher, Walchengut.

Beim anschließenden Referat von Landesobmann ÖR Embacher ging es vor allem um die bevorstehenden Verhandlungen zum EG-Beitritt. Präsident Embacher sagte, er werde sich dafür einsetzen, daß den Bauern kein Nachteil durch einen EG-Beitritt entstehen werde bzw. solche durch Sonderzahlungen ausgeglichen werden.



Beim Fuß beginnt's...

**SCHUHHAUS  
BAUER  
MAISHOFEN**

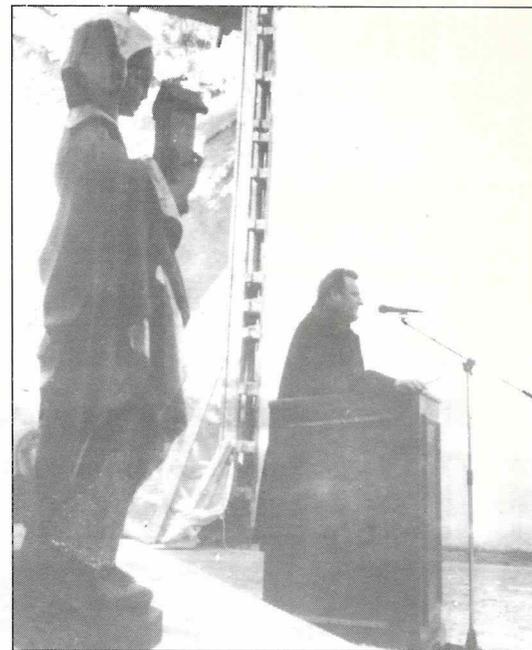
Tel. 06542/8274

## Der „Schmittentunnel“ ist angeschlagen

Die nunmehrige Variante für den Umfahrungstunnel von Zell am See entstand nach langjährigen Verhandlungen. Am 26. Februar war es so weit. Unter Patronanz der Tunnelpatin Katharina Latini wurde der 5,1 Kilometer lange Tunnel angeschlagen. Das Pinzgauer „Jahrhundertbauwerk“ wird voraussichtlich 720 Millionen Schilling kosten und im Juni 1996 für den Verkehr freigegeben werden.

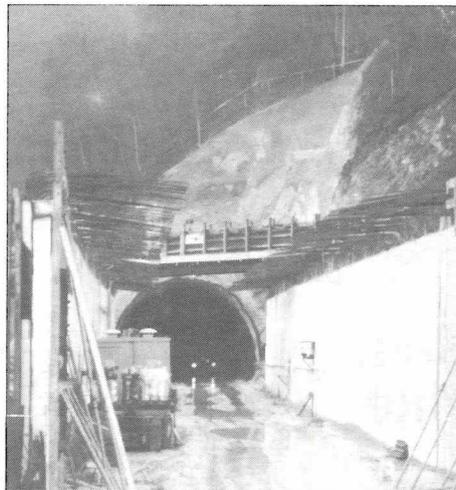
Wo und wie die Deponierung des Tunnelmaterials erfolgen soll, darüber werden die Anrainer und Betroffenen noch immer im Unklaren gelassen. Wie es momentan aussieht, sind schriftliche Vereinbarungen, die den Betroffenen bereits vor Monaten vorgelegt wurden, nicht mehr wert als das Papier, auf dem sie geschrieben wurden.

In seiner Ansprache wies Bürgermeister Alois Neumayer darauf hin, daß neben diesem Projekt auch die Verkehrslage in Kirchham gelöst werden müsse. Im Vordergrund die Statue der hl. Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute. Foto: Bayer



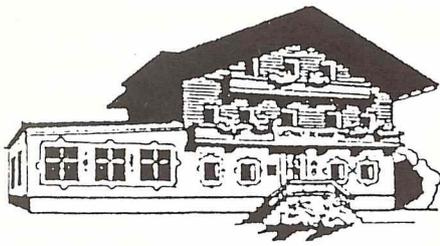
Bürgermeister Alois Neumayer (Maishofen) und Bürgermeister Walter Thaler (Zell am See) mit Tunnelpatin Katharina Latini sowie ranghohen Politikern und Straßenbaubeamten bei der Anschlagfeier.

Foto: Bayer



Der Vollausschlag des Schmittentunnels hat begonnen. Der ohrenbetäubende Knall der Sprengungen legt davon lautstark Zeugnis ab. Ungeklärt ist jedoch weiterhin die Lagerung des Deponiematerials. Sowohl die Anrainer als auch die Betroffenen wurden darüber bei mehreren „Informationsgesprächen“ im Unklaren gelassen. Seitens der verantwortlichen Herrschaften fühlt sich anscheinend keiner zuständig.

Foto: Schachner



# Gasthaus Bichlwirt

Familie H. u. I. Wieder

Oberreit 3, 5751 Maishofen, Land Salzburg  
Austria, Tel. 0 65 42 / 87 51

*Der Treffpunkt der Sportwelt!*

# PINZGAUER MUSIKHAUS

J. u. A. Lenz —

ALLE MUSIKINSTRUMENTE — Ges.m.b.H.

A-5700 Zell am See  
Stadtgeschäft,  
Anton-Wallner-Straße 11  
und Loferer  
Bundesstraße (Priekau),  
Telefon 0 65 42 / 37 20

*Fachwerkstätte  
für Holz- und  
Blechblasmusik-  
instrumente*

Sanitäre Anlagen Zentralheizung Ölfeuerung Gas

# bd Bruno Dick

Gas-Wasser-Heizungs-Ges. m. b. H. & Co. KG

A-5751 Maishofen 246, Tel. 0 65 42 / 85 07, Fax 0 65 42 / 85 07-75



FAMILIE FAISTAUER

»Gasthof Post«

MAISHOFEN, Tel. 82 14

# W Mode und Sport WINNER Maishofen, Tel. 06542 / 8235



## WOLFGANG PABINGER

TISCHLEREI — 5751 MAISHOFEN — TEL. 0 65 42/82 93

Seit 25 Jahren Tischlerei für gediegenen Innenausbau.  
Möbel, die Freude machen — Preise, die Maß halten.

# HANS SÖLS

Planungsgesellschaft m.b.H.

KONSULENT FÜR BAUBERATUNG  
BÜRO FÜR HOCHBAU  
UND INNENARCHITEKTUR

5751 Maishofen

Tel. 0 65 42/84 59 Tel. 0 65 42/87 74

Büro Tamsweg, Tel. 0 64 74/36 6 75

Gesundes  
Bauen und Wohnen

# S Salzburger Sand- und Kieswerke

Gesellschaft m. b. H. & Co.  
5101 Bergheim bei Salzburg, Lengeningfelden 163  
Tel. (06 62) 51 1 55

PÜNKTLICH — LEISTUNGSFÄHIG — RATIONELL

## Kieswerke — Transportbeton

Werk Siggerwiesen, Tel. 06 62/52 193  
Werk Wals, Tel. 85 04 54  
Werk Weiterwörth, Tel. 0 62 72/324  
Werk Saalfelden, Tel. 0 65 82/34 85  
Werk Sulzau, Tel. 0 64 68/35 6 05  
Werk Salzburg, Siggerwiesen, Tel. 06 62/51 7 58  
Werk Salzburg-Kleinhelm, Tel. 06 62/51 7 58  
Werk Thalgaun, Tel. 0 62 35/290  
Werk Salzburg-Bischofshofen, Tel. 0 64 62/22 78  
Werk Eben im Pongau, Tel. 0 64 64/81 65  
Werk Maishofen, Tel. 0 65 42/83 17  
Werk Hollersbach, Tel. 0 65 62/81 82  
Werk St. Michael, Tel. 0 64 77/666  
Werk Unterstein, Tel. 0 64 16/594



# Milch- produkte

## köstlich - wunderbar

Pinzgauer Molkerei  
reg. Gen. m. b. H.



## JOSEF NEUMAYR

Landmaschinen - Traktoren - Stalleinrich-  
tungen - Melkanlagen - Ersatzteile -  
Kundendienst

ALFA-LAVAL Markt



A-5751 MAISHOFEN  
Tel. (0 65 42) 82 91



## Die Feuerwehr berichtet

Die Freiwillige Feuerwehr ist jetzt seit einem Jahr in ihrem neuen Feuerwehrhaus. Wir möchten dies zum Anlaß nehmen, um die Bevölkerung ein wenig über unsere Tätigkeiten zu informieren.

Im Jahre 1992 wurden von den Feuerwehrkameraden 2.692 Arbeitsstunden geleistet. Da uns unser Name immer wieder mit Brandeinsätzen in Verbindung bringt, möchten wir darauf hinweisen, daß glücklicherweise nur 323 Stunden auf Brände und 83 auf technische Einsätze zurückzuführen waren. Die Mehrzahl unserer Arbeitsstunden wurden für Schulung, Ausbildung, Instandhaltung und Instandsetzung unserer Ausrüstung erbracht. Dies ist nötig, um im Fall des Falles schnell und wirkungsvoll die erforderliche Hilfe leisten zu können.

Der Ortsfeuerwehrrat hat beschlossen, heuer wieder Jungfeuerwehrmänner in unsere Kameradschaft aufzunehmen und auszubilden. Wir bitten daher, junge Mitbürger im Alter von 16 bis 25 Jahren, die bereit sind, im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Hilfe zu leisten, sich bei Ortsfeuerwehrkommandant Sepp Holleis zu melden.

## Handelskammer unterstützt Hauptschule Maishofen

Über Initiative von Nationalrat Hans Rieder unterstützte die Sektion Fremdenverkehr der Handelskammer Salzburg den seit drei Jahren laufenden Schulversuch „Tourismus“ der Hauptschule Maishofen. Mit dem Betrag in der Höhe von S 10.000,—

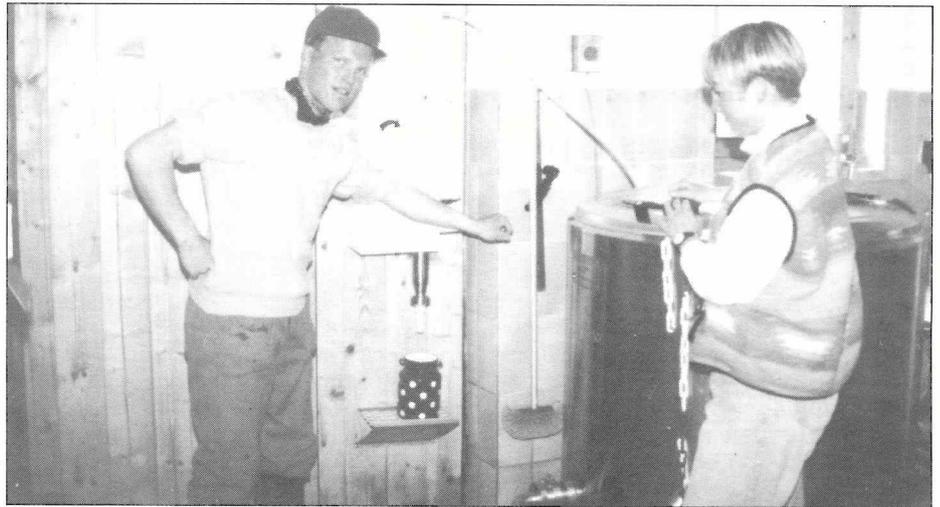
werden Lehrbücher und Lehrmittel für den Italienischunterricht angekauft. Die Hauptschule Maishofen bedankt sich bei Nationalrat Hans Rieder und beim Bundessektionsobmann Dr. Günter Puttinger für die großzügige Unterstützung.



Nationalrat Hans Rieder übergibt den Scheck in Höhe von S 10.000,— an Hauptschuldirektor Gotthard Hörzl. In der Mitte die Fachlehrerin für Italienisch Evelyn Rauter.

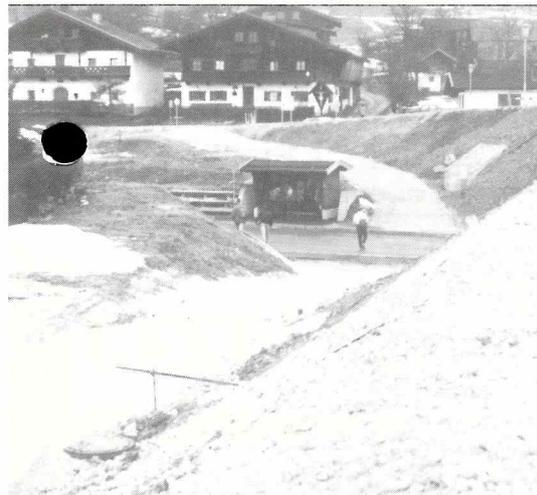
Foto: Vorreiter

## Milchdosierer



Gute Ideen und Alternativen sind vor allem in der Landwirtschaft gefragt. Viele Maishofner Bauern bieten schon seit längerer Zeit ihre gute Milch ab Hof an. Die Familie Schattbacher, Walchen, schwört seit kurzem auf einen „Ganztages-Service“ beim Milchverkauf. Mit Hilfe eines vollautomatischen „Milchdosierers“ hat der Kunde den ganzen Tag die Möglichkeit frische Milch zu erhalten. Eine weitere Bereicherung für den „Ab-Hof-Verkauf“!

Foto: Vorreiter



Die Kreuzung bzw. Überführung der Bundesstraße in Oberreit birgt gefährliche Tücken: Alltäglich gehen rund 25 Schüler und Erwachsene über die stark befahrene Bundesstraße. Während der Wintermonate wurde der mangelhaften Räumung die Schuld zugesprochen, doch mittlerweile hat sich die Situation gar nicht geändert. Wenn nicht bald eine praktikable Lösung gefunden wird, scheint eine Katastrophe prolongiert.

Foto: Schachner

## Einladung

**13. Maishofner Maisingen  
unter dem Motto  
„Unsere Nachbarn“  
Sonntag, 16. Mai 1993, 20 Uhr,  
Gasthof Post**

Es wirken mit: Philipp Meigl, Rotofenmusi, Bayern. Goinger Weisenbläser, Tirol. Gerstbodner Viergesang, Saalfelden. Schrambach Saitenmusi, Saalfelden. Geschwister Schmiderer, Saalfelden. Maishofner Tanzlmusi.

Gemeindebücherei  
**Maishofen**  
Stiegerschloß



Ausleihe: Mittwoch 17-18h  
Freitag 17-19h



KONZESSIONIERTER  
ELEKTROTECHNIKER

**Ing. Werner  
DICK**

Ihr Elektrohaus  
— **Komfort  
mit  
Strom**



Der Entwurf des Voranschlages 1993 enthält im

**Ordentlichen Haushalt S 45,932.000,— Einnahmen und Ausgaben, im Außerordentlichen Haushalt S 19,362.000,— Einnahmen und Ausgaben.**

**Der Gesamtschuldenstand** wird sich von Anfang des Rechnungsjahres mit **S 60,091.000,—** bei einem **veranschlagten Zugang von S 10,136.000,—** und einem **Abgang von S 4,435.000,—** auf **S 65,792.000,—** zu Ende des Rechnungsjahres 1993 erhöhen.

Für das Jahr 1993 werden folgende Sätze für Gemeindesteuern und Gebühren vorgeschlagen:

• **Grundsteuer**

A 500% und B 500%.

• **Müllabfuhrgebühren**

Biomüll 15-l-Sack S 15,50 inkl. 10% MWST., Restmüll 60-l-Sack S 36,— inkl. 10% MWST., für entleerte Tonnen S 60,— inkl. 10% MWST.

• **Hundesteuer**

Wachhunde, Treibhunde, Hunde von Berufsägern S 13,33, Haushunde S 200,—, Hunde in der Landwirtschaft S 150,—.

• **Bücherei**

Erwachsene S 5,— pro Entlehnung und Kinder S 2,— pro Entlehnung.

• **Ortstaxe bis 31. 10. 1993**

pro Person und Nächtigung: Campingplätze S 2,—, andere Gästeunterkünfte S 4,50.

• **Ortstaxenpauschale**

S 405,— für Wohnungen bis 40 m<sup>2</sup> und Wohnungsnutzfläche, S 540,— für Wohnungen ab 40 m<sup>2</sup> Wohnungsnutzfläche.

• **Ortstaxe ab 1. 11. 1993**

(gemäß Ortstaxengesetz 1992) pro Person und Nächtigung: in gewerblichen Betrieben S 8,— bei Privatzimmervermietung S 7,— und für Nächtigungen in Campingplätzen (Wohnwägen, Mobilheimen, Zelten) S 4,—.

• **Grabgebühren**

Kindergrab S 130,—, Einzelgrab und Urne S 200,—, Doppelgrab S 265,—.

• **Kanalbenutzungsgebühren**

S 20,— plus MWST. je m<sup>3</sup> Wasserverbrauch, Interessentenbeiträge für Kanal-

bau S 4.700,— plus MWST. pro Bewertungspunkt.

• **Marktstandsgelder**

S 5,— pro Stück Vieh inkl. MWST., Entgelt für Benützung von Gemeindegrund für Verkaufsstände bei Versteigerungen des Rinderzuchtverbandes S 30,— pro m<sup>2</sup>.

• **Sperrstundenabgabe**

für die 1. Stunde S 10,— und für die 2. Stunde S 20,— für die 3. und weitere Stunde S 30,—.

• **Badebenützungsentgelte**

Erwachsene (Einheimische) S 27,—, Erwachsene (Auswärtige) S 40,—, Erwachsene (Auswärtige mit Gästekarte) S 35,—, Kinder (Einheimische) S 12,—, Kinder (Auswärtige) S 20,—, Kinder (Auswärtige mit Gästekarte) S 15,—, Saisonkarte (nur für Einheimische): Erwachsene S 480,—, Kinder S 250,—, Familienkarte (nur für Einheimische) S 850,—.

• **Altersheimverpflegungskosten**

Einbettzimmer: Einheimische S 6.265,—, Auswärtige S 6.885,—. Bei Verwendung eines Zweibettzimmers als Einbettzimmer (großes Einbettzimmer): Einheimische S 7.020,—, Auswärtige S 7.585,—. Zweibettzimmer: Einheimische S 5.085,—, Auswärtige S 5.602,—; ermäßigt für Ehepaare mit einer Rente Einheimische S 4.580,—, Auswärtige S 5.085,—.

• **Pflegezuschlag I**

S 2.540,10; Vollpflegesatz (keine Unterscheidung nach Herkunft und Bettenanzahl) S 16.624,50; bei Krankenhausaufenthalt wird ab dem nächstfolgenden Tag ein Betrag von S 68,— pro Tag, bei Urlaub bis 3 Wochen ab dem 4. Tag ein Betrag von ebenfalls S 68,— pro Tag rückvergütet.

• **Kindergartenbeiträge**

1 Kind S 510,—, 2 Kinder S 700,—, 3 Kinder S 915,— (alle Beträge inkl. 10% MWST.).

• **Kindergartenbus**

1 Kind S 140,—, 2 Kinder S 210,— (inkl. 10% MWST.).

• **Kindergartengebühr für Spielgruppe**

S 153,— monatlich (inkl. 10% MWST.).

• **Subventionen für Tierhaltung**

Stier S 1.500,—, Eber S 1.200,—. Für vorübergehende Zahlungsenpässe soll der Bürgermeister ermächtigt werden,

einen Kassenkredit bis zu einem Höchstbetrag von S 2 Millionen, welcher jeweils bis spätestens Ende des Rechnungsjahres zurückzuzahlen ist, aufzunehmen.

• **Stellenplan 1993**

4 Stellen mit Vollbeschäftigung und 1 Stelle mit Teilzeitbeschäftigung für die Hausverwaltung;

2 Dienststellen für die Volksschule mit einem Beschäftigungsausmaß von jeweils 80%;

6 Dienststellen für die Hauptschule (davon 1 Dienststelle mit Vollbeschäftigung und 5 Dienststellen mit Teilzeitbeschäftigung);

6 Dienststellen mit Teilzeitbeschäftigung für den Kindergarten;

6 Dienststellen für das Altersheim (davon 4 Dienststellen mit Vollbeschäftigung und 2 Dienststellen mit Teilzeitbeschäftigung);

3 Dienststellen für die Straßenerhaltung;

1 Dienststelle für den Umweltschutz;

1 Dienststelle für die Kanalisation;

1 Dienststelle für 1 Saisonarbeiter im Freibad.

Mit dem Voranschlag 1993 ist die Grenze der finanziellen Leistungskraft der Gemeinde erreicht.

Erfreut wird ein Ansteigen der Einnahmen vermerkt; in diesem Maß können auch die erforderlichen Projekte realisiert werden.

Im kommenden Rechnungsjahr sollen große Vorhaben verwirklicht werden. Dies findet im vorliegenden Entwurf des Voranschlages für das Jahr 1993 seinen Ausdruck.

Der Abgang beim Altersheim hat sich aufgrund der höheren Pflegesätze reduziert. Das Budget 1993 weist eine Steigerung von 14% gegenüber dem Vorjahresbudget auf. Hervorzuheben ist, daß Investitionen über S 8,5 Millionen aus dem Ordentlichen Haushalt getätigt werden können.



**LAGERHAUS  
MAISHOFEN**

FERNRUF (0 65 42) 82 21, 82 96

**LAGERHAUS  
MAISHOFEN**



**leistungsstark**

**qualitätsbewußt**

**LAGERHAUS**

NAH — FÜR ALLE DA

**Informieren Sie sich über  
unsere laufenden Aktionen!**

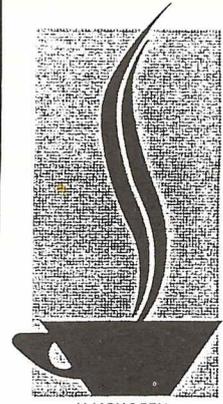
## 120 Ausrückungen für Maishofen - die Trachtenmusikkapelle hält Rückschau

Nach einem Dankgottesdienst mit Pfarrer Jäger hielt auch heuer wieder unsere Trachtenmusikkapelle ihre traditionelle Jahreshauptversammlung ab. Obmann Gotthard Hörl konnte die zahlreich erschienenen Gäste sowie die Mitglieder der Musikkapelle im Gasthof Post begrüßen. In seinem Tätigkeitsbericht schilderte der Obmann das überaus bewegte Vereinsjahr. Neben den alljährlichen Ausrückungen in unserer Gemeinde zählten der Besuch bei Bundespräsident Dr. Klestil in Wien und der TV-Auftritt beim „Klingenden Österreich“ zu den Höhepunkten im vergangenen Jahr. Eine Verbesserung in der Musikausbildung konnte durch neue Proberäume im Vereinshaus erreicht werden. Kapellmeister Toni Höller gab einen Überblick über die Zusammensetzung der Kapelle. Derzeit gibt es in der Kapelle 50

aktive MusikerInnen. Daß es sich dabei um einen sehr jungen Klangkörper handelt, bestätigt das Alter der MusikerInnen — 28 Mitglieder sind jünger als 24 Jahre. Daß Blasmusik schon längst nicht mehr eine reine „Männerangelegenheit“ ist, zeigt die Mitgliedschaft von 11 Damen. Übrigens sind die Mitglieder unserer Trachtenmusikkapelle im letzten Jahr insgesamt 120 mal in Proben, Ausrückungen usw. zusammengekommen, das heißt jeden dritten Tag eine Zusammenkunft.

Bei den Grußworten der Ehrengäste betonte Bürgermeister Neumayer die Wichtigkeit einer gut funktionierenden Dorfmusik und die vorbildliche Jugendarbeit der Musikkapelle.

Die Maishofner Post wünscht unserer Kapelle in ihrem 95. Bestandsjahr weiterhin noch viel Erfolg und Spaß beim Musizieren!



Der beliebte Treffpunkt für Jung und Alt bei hausgemachten Mehlspeisen und Pizze.

MAISHOFEN

C.A.F.E.  
**KARIN**

## Musikus-Ball 1993 — ein Bilderbogen zum „Maishofner Maskenball“



Wer steckt hinter diesen „Süßen Buben“?

Foto: Faistauer



Das Russische Staatsopernballett war auch beim Postwirt.

Foto: Faistauer



Die Vorboten zum Musikerausflug in die Türkei.

Foto: Faistauer



Wer ist der Hahn im Korb?

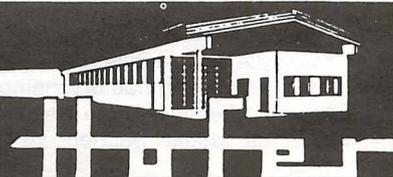
Foto: Faistauer

**Rumänien-Hilfsaktion 1992**  
**Diavortrag im Stiegerschlößl**

**Dienstag, 4. Mai 1993,**  
**19.30 Uhr**

**Karosserie**

5700 Zell am See, Loferer Bundesstraße 87  
Telefon 06542/3271



## Tausch der Wegtrasse des Beilreithweges mit Agrargemeinschaft Mayerhofen und Übernahme des Weges zum Lohgütl

Die Agrargemeinschaft Weidegenossenschaft Mayerhofen hat um den Tausch der Wegtrasse des Beilreithweges und Übernahme des Weges zum Lohgütl ange-sucht. Es soll dabei die Trasse des alten Weges GP 641 mit der Trasse des neu errichteten Weges entlang des Mayerhofbaches getauscht werden. Weiters soll der Weg entlang der Südseite des Baches bis zum Lohgütl, welcher sich derzeit im Eigen-tum der Agrargemeinschaft befindet, durch die Gemeinde übernommen werden. Die Gemeindevertretung stimmt grund-sätzlich dem Tausch bzw. der Übernahme zu. Es wird darauf hingewiesen, daß der alte Weg bisher von der Gemeinde nicht gepflegt wurde. Dementsprechend soll auch die Gemeinde die Pflege des neuen Weges nicht übernehmen.

## Errichtung des Recyclinghofes — Vergabe von Aufträgen

Die Gesamtkosten exkl. MWST. betragen S 1,439.689,—. Ein Vergabevorschlag des Planers Baumeister Ing. Piffer aufgrund der Anbotsergebnisse liegt vor. Demnach sind Billigstbieter:

Baumeisterarbeiten: Fa. Schmuck

Zimmererarbeiten: Dipl.-Ing. Josef Höck

Dackdecker- und Spenglerarbeiten: Karl Mayer

Schlosserarbeiten: Raimund Meßner

Maler- und Anstreicherarbeiten: Fa. Hau-schild

Elektroinstallationen: Ing. Werner Dick

Die Aufträge wurden von der Gemeinde-vertretung einstimmig vergeben. Der Bau-beginn ist für das Frühjahr 1993 vorgese-hen.

## Rumänien heute

Nachdem immer wieder die Frage gestellt wird, wie die Lage derzeit in Rumänien ist, einige Erklärungen dazu:

Die Lage für die Bevölkerung in Rumänien ist weiterhin sehr schwierig. Der wirtschaftliche Neubeginn kann nur in kleinen Schritten durchgeführt werden und die erhoffte politische Veränderung ist kaum spürbar. Noch immer sind die alten Machtstrukturen dominierend und jeder Schritt in Richtung Demokratie und Marktwirtschaft bereitet enorme Mühe. Wenn jetzt zum Beispiel ein Privatbetrieb gegründet wird, muß das Bewilligungsverfahren erst durchgekämpft werden, wobei die Schwierigkeit darin liegt, daß niemand die ständig neu erscheinenden Vorschriften kennt und die Beamten daher nichts mit „neuen Sachen“ zu tun haben wollen.

Auf politischer Ebene hat sich doch einiges

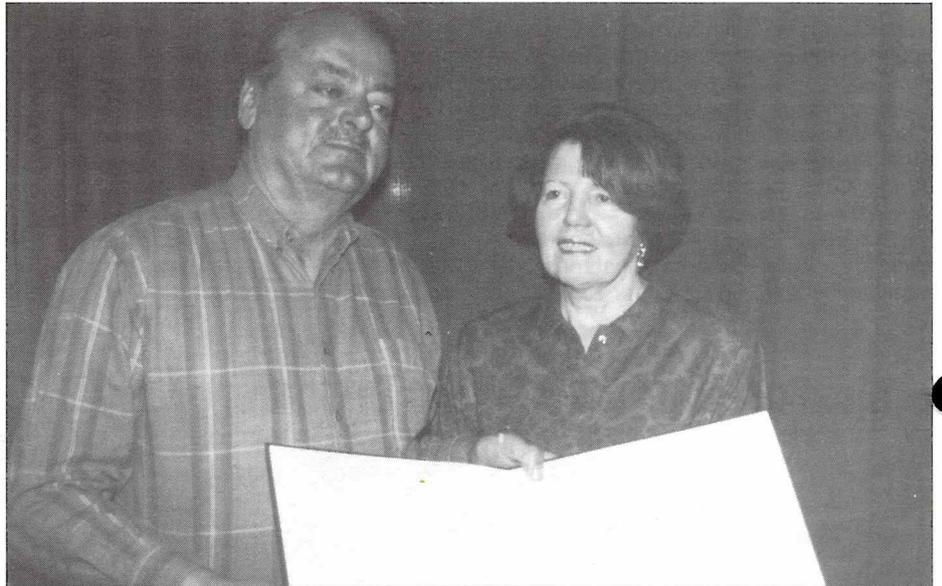
## Ernst Ferdinand Fuchs — Professor

Landeshauptmann Dr. Hans Katschthaler überreichte am 16. 2. 1993 in einem Festakt in der Salzburger Residenz Ernst Ferdi-nand Fuchs die Urkunde zum Berufstitel Professor.

Dieser Titel wurde ihm von Bundespräsi-dent Dr. Thomas Klestil verliehen.

Professor Ernst Ferdinand Fuchs, Bild-hauer und Restaurator in Maishofen, zeich-nete sich bei der Restaurierung zahlreicher

Pinzgauer Pfarrkirchen wie St. Georgen, Dienten, St. Martin, Leogang und Zell am See aus. Seine letzten großen Arbeiten waren die Restaurierung der Pfarrkirche Stuhlfelden und die Burgkapelle St. Jakob in Kaprun. Auch die vor dem Abriß der Pfarr-kirche Maishofen entfernten Statuen und Bilder werden von Prof. Fuchs restauriert. Die Redaktion der Maishofner Post gratu-liert recht herzlich zum Professorentitel.



Professor Ernst Fuchs mit Gattin Elisabeth präsentiert die Urkunde, in der ihm vom Bundespräsidenten der Berufstitel Professor verliehen wurde.

Foto: Vorreiter



Landeshauptmann Dr. Hans Katschthaler im Gespräch mit Professor Ernst Fuchs und Gattin Elisabeth nach der Ver-leihung des Professorentitels.

Foto: Fuchs



Auch Bürgermeister Alois Neumayer zählte zu den Gratulanten von Profes-sor Fuchs. Rechts im Bild der Sohn des Maishofner Restaurators, Michael Fuchs.

Foto: Fuchs

verändert. Vor allem die Stadtbevölkerung hat erkannt, daß nur dann eine maßgebliche Veränderung im politischen Leben stattfinden kann, wenn die alten Machthaber ausgetauscht werden. Bei den **Gemeinderatswahlen** im vergangenen Jahr zeigte sich diese Veränderung in allen Städten (außer Klausenburg und Reghin). Überall verlor die „Front der nationalen Ret-tung“ (Altkommunisten) die Mehrheit. Die Liberalen erreichten in fast allen Städten den Bürgermeisterposten. In den Städten bemerkt man daher auch die umfangrei-chen Bemühungen um eine Verbesserung

der Lage und eine Gesprächsbereitschaft auch zum anders denkenden politischen Mitbürger.

Die **Parlamentswahlen** verliefen leider nicht so günstig. Die große Masse der Bevölkerung auf dem Land war mit dem Wahlsystem überfordert, dem Druck von der Regierungseite und der massiven Werbung im Fernsehen, welche fast ausschließlich der Regierungspartei zur Verfü-gung stand, ausgeliefert und durch die Ver-sorgungsengpässe verunsichert. So kam das allgemein bekannte Ergebnis zu-

Fortsetzung Seite 9

stande. „Die Front der nationalen Rettung“ hat die Mehrheit der Regierungssitze. Für die Bevölkerung ist es unverständlich, daß die Veränderung nur so zaghaft voranschreitet. Man hat gehofft, daß nach dem Umsturz in Kürze eine Anpassung an die westlichen Strukturen erreicht wird. Daß dies aber nur durch den Beitrag jedes Einzelnen möglich ist, verstehen sie nicht. Unter Demokratie wird die absolute Freiheit verstanden. Auch bei den größten Anstrengungen der gesamten Bevölkerung kann man einen Aufschwung nur schrittweise erreichen. Tausende Menschen sind fleißig und bemühen sich wirtschaftlich etwas aufzubauen. Bei vielen ist die derzeitige Arbeitsmoral, Unzuverlässigkeit und Korruptionswirtschaft noch normal, so wird der Aufschwung gebremst. Trotzdem möchten wir unsere Bemühungen fortsetzen, da ich überzeugt bin, daß nur durch eine wirtschaftliche Hilfe die Probleme in Rumänien verbessert und große Belastungen in Österreich durch Wanderbewegungen eingeschränkt werden können.

Eva Gratzner

## Rumänienfahrt im Sommer 1993

Die für Maishofen schon traditionellen Fahrten nach Rumänien, die einerseits gewisse Hilfe ins Land und an die Bevölkerung bringen sollen, andererseits die bestehenden guten Kontakte mit den Menschen in Reghin pflegen sollen, werden heuer wieder fortgesetzt. Am 20. Juli 1993 (Dienstag) wird ein Transport aus drei Fahrzeugen die Reise nach Siebenbürgen antreten. Organisiert wird die Aktion auch heuer wieder von Fachlehrer Alois Vorreiter. Um wieder entsprechende Hilfsgüter zur Verfügung zu haben, ist man wieder auf die Spendenfreudigkeit der Maishofner, Viehhofner und Saalbach-Hinterglemmer angewiesen.

**Gesammelt werden:** Altkleider (sauber und ordentlich) in Bananenschachteln verpackt mit Liste der gepackten Kleider (Geschlecht und Größe), auch Wintersachen wie Mäntel und Anoraks. Schuhe und Stiefel in gutem Zustand für Kinder und Erwachsene. Lebensmittel: Mehl, Zucker, Reis, Gries, Kaffee, Schokolade usw. Geräte wie Rechen, Hauen, Schaufel, Sensen . . . Schrauben, Nägel, Hämmer . . . Plüschtiere, Puppen, Spielzeug: sauber und funktionstüchtig. Babynahrung und Babypflegemittel, Babybekleidung. Alle Arten von Büroartikel, Schreibmaschinen, Taschenrechner . . .

Abgegeben werden können diese Dinge in der Hauptschule Maishofen oder noch besser privat direkt bei Familie Vorreiter in der Badhausfeldsiedlung. Sollten Sie Fragen dazu haben, so rufen Sie bitte Telefon 81 78 (Familie Vorreiter).

Um den interessierten Menschen unserer Orte einen Einblick in eine solche Aktion zu zeigen, wird es am **Dienstag, dem 4. Mai 1993, im Stiegerschlöbli** einen **Diavortrag** über die Rumänien-Hilfsaktion '92 geben.

## Interessante Neuerung in der Hauptschule



Aufgrund der angespannten Raumsituation in der Hauptschule war es notwendig geworden, einen zusätzlichen Unterrichtsraum zu schaffen. Die Abtrennung der obersten Galerie durch diese Trennwand durch die Firma Hans Gadenstätter kann als recht gelungen bezeichnet werden. Gleichzeitig entstand ein schöner Vorraum und Leseraum für die Bibliothek.

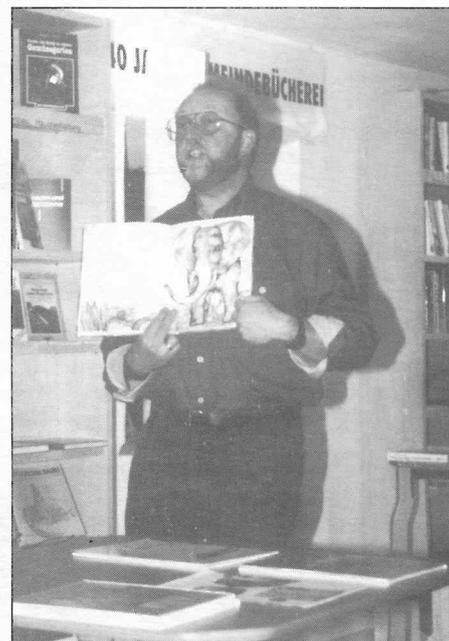
Foto: Vorreiter

## Wolf Harranth im Stiegerschloß



Der bekannte österreichische Jugendbuchautor und Übersetzer Wolf Harranth weilte vor kurzem im Stiegerschloß, um über Einladung der ARGE Deutschlehrer mit Lehrern aus Gymnasien, Haupt-, Sonder- und Volksschulen eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Anders sein“ in Jugendbüchern abzuhalten.

Foto: Vorreiter



In seinem Bilderbuch „Der Elefant mit den rosa Ohren“ zeigt er das „Anders sein“ im Kinderbuch.

Foto: Vorreiter

**Wir bieten  
Erlebnis-Gastronomie  
MAISHOFEN - an der Bundesstr.**

## Wunderschöner Wintergarten

# Hauptschule Maishofen

## Schulgalerie der Hauptschule Maishofen



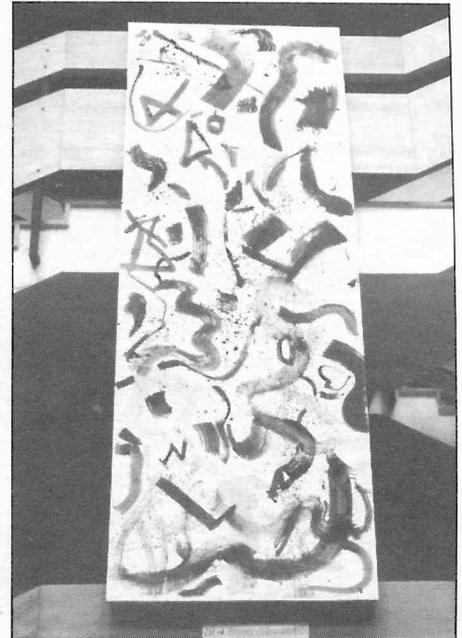
Das Ehepaar Hirschbäck in der Bildmitte mit Hauptschuldirektor Gotthard Hörl und der Fachlehrerin für Kunsterziehung, Evelyn Rauter, anlässlich der Eröffnung der Schulgalerie

Foto: Vorreiter

Im Rahmen der Schulgalerie der Hauptschule Maishofen konnte vor kurzem Hauptschuldirektor Gotthard Hörl den bekannten Zeller Künstler Richard Hirschbäck begrüßen. Zu diesem Zweck war auch eine Ausstellung von interessanten Hirschbäck-Bildern vorbereitet worden. Anschließend nahm sich der Künstler die Zeit, die Fragen interessierter Schüler zu beantworten. Am nächsten Tag ging Richard Hirschbäck dann mit einer Klasse daran, ein großes Bild nach seinen kreativen Vorstellungen zu schaffen (siehe Foto).

Im Rahmen der Schulgalerie waren bereits so bekannte Pinzgauer Künstler wie Evi Fersterer und Anton Thuswaldner persönlich und mit ihren Bildern in der Hauptschule vertreten.

**Rumänien-Hilfsaktion 1992**  
**Diavortrag im Stiegerschlöbl**  
**Dienstag, 4. Mai 1993, 19.30 Uhr**



Dieses überdimensionale Bild, das Schüler der Hauptschule mit Richard Hirschbäck angefertigt haben, ist in der Aula der Hauptschule ausgestellt.

Foto: Vorreiter

## Jahresrückblick des Hilfswerkes Maishofen

Im vergangenen Jahr wurden **1.723 Essen** ausgeliefert (im Vorjahr waren es 945). Für diese Essen wurden von uns (**8 Auslieferer**) ca. **4.000 km** mit den eigenen PKW's unentgeltlich gefahren.

Im Durchschnitt wurden 1992 8 Personen mit Essen beliefert.

4 bis 5 Personen werden in Maishofen über das Hilfswerk (Sozialstation Zell am See) von Althelferinnen betreut.

Im Sommer 1992 wurden in der Galerie Anton Faistauer im Stiegerschlöbl Sprachkurse für Ausländer abgehalten. Anfänglich war das Interesse sehr groß, wahrscheinlich dadurch bedingt, daß die meisten Kursteilnehmer keine Arbeit hatten. Bis zum Winter hörte der Kurs gänzlich auf. Manche hatten eine Saisonstelle bekommen, einige sind wieder in ihre Heimat zurückgekehrt.

Trotzdem ist diese Initiative positiv zu werten; es geht allein schon um das Bewußtsein, daß es für Ausländer eine Anlaufstelle gibt.

Wir stehen nach wie vor jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr im Stiegerschlöbl für Sprachkurse oder Hilfe bei Behördengängen zur Verfügung.

Eine Flüchtlingsfamilie aus Bosnien wurde ebenfalls kurzfristig von uns betreut. Die Familie reiste plötzlich wieder in eine ungewisse Heimat ab.

Die Flüchtlingskinder in der Hauptschule Maishofen haben wir mit einem bescheidenen finanziellen Beitrag für Lehrmittelbeihilfe unterstützt.

Auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz. Im September machten wir (alle Betreuten und Betreuer von „Essen auf Rädern“) einen netten Ausflug auf die Lindalm in Hinterglemm, der bei allen gut ankam. Im Dezember luden wir dieselbe Runde ins Café Hutter zu einem gemütlichen Adventnachmittag.

Zum Abschluß möchten wir uns noch sehr herzlich für die zahlreich eingegangenen Spenden und Mitgliedsbeiträge bedanken. Besonders erwähnen möchten wir die **großzügige Spende** der **Landjugend Maishofen** aus ihrer Anglößl'-Aktion, und **Installateur Bruno Dick**, die uns anlässlich der Eröffnung der neuen Ausstellungsräume ebenfalls einen großzügigen Beitrag überwies.

Mit diesen Spendengeldern sind wir jetzt in der Lage, uns einige Krankenbehelfsgeräte wie Rollstuhl, Leibstuhl, Krankenbett, Gehhilfen usw. anschaffen zu können, die bei

Bedarf gratis verliehen werden.

**Nochmals herzlichen Dank allen Spendern!**

Bedanken möchten wir uns auch beim Personal des Altersheimes Maishofen, das uns jeden Tag pünktlich das Essen für die Aktion „Essen auf Räder“ zubereitet. Weitere Mitarbeiter, sei es als Altenbetreuer oder „Essenauslieferer“ werden jederzeit bei uns mit Freuden aufgenommen.

Für das Hilfswerk, Außenstelle Maishofen  
 Anni Leder, Tel. 83 20  
 Elfi Schnitzhofer, Tel. 82 32



Adventnachmittag im Café Hutter mit den betreuten Personen und ihren Betreuern.

Foto: Hilfswerk

### Einladung

**13. Maishofner Maisingen**  
**unter dem Motto**  
**„Unsere Nachbarn“**  
**Sonntag, 16. Mai 1993, 20 Uhr,**  
**Gasthof Post**

Es wirken mit: Philipp Meikl. Rotofenmusi, Bayern. Goinger Weisenbläser, Tirol. Gerstbodner Viergesang, Saalfelden. Schrambach Saitenmusi, Saalfelden. Geschwister Schmiderer, Saalfelden. Maishofner Tanzmusi.



Goldene Hochzeit feierten Hans und Lisl Schipflinger am 7. 3. 1993 im Kreise ihrer Familie. Das für seine Hilfsbereitschaft allseits bekannte Paar schenkte zwölf Kindern das Leben und bewirtschaftete 35 Jahre mit viel Fleiß das Brandlgut in Lahntal. Die Maishofner Post möchte sich der großen Gratulantschar anschließen und wünscht weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Foto: Faistauer



„Weiberleut'-Eisschießen“ der katholischen Frauen war am Rosenmontag wieder angesagt und dazu haben sich gleich 70 „Damen“ aufs Eis gewagt. Es wurde gesungen, getanzt und gelacht und ans Heimgehen wurde lange nicht gedacht.



Auch unsere Mesnerin Andrea Hölzl war mit von der Partie.

## Wir gratulieren!

Nachstehende Maishofnerinnen und

Maishofner feierten in der 1. Hälfte des Jahres 1993 einen bedeutenden Geburtstag, oder sehen einem solchen entgegen:

93. Geburtstag: Zintl Josefa, Oberreit 1 • 91. Geburtstag: Hager Johanna, Dorf 183 • 90. Geburtstag: Streitberger Albert, Lahntal 76 • 89. Geburtstag: Breitfuß Josef, Kirchham 178 • 87. Geburtstag: Wartbichler Alois, Atzing 21 • 86. Geburtstag: Hilzensauer Bruno, Zenzfeldsiedlung 173; Arnold Katharina, Dorf 163; Schöb-wender Georg, Dorf 104; Wörgötter Katharina, Dorf 183 • 85. Geburtstag: Hammerschmied Matthias, Point 141; Walch Friedrich, Atzing 115; Weiß Susanne, Mayerhofen 242 • 84. Geburtstag: Gensbichler Theresia, Dorf 183 • 83. Geburtstag: Rued Josef, Atzing 74; Heugenhauser Maria, Dorf 183; Pfeffer Bartlmä, Dorf 183; Putz Katharina, Dorf 163; Seiwald Gertraud, Dechantshofen 32; Oberlader Julianna, Point 39 • 82. Geburtstag: Brandstätter Theresia, Atzing 94; Kalkschmid Susanne, Unterreit 12; Nill Martha, Dorf 172 • 81. Geburtstag: Salzmann Adam, Dorf 2; Angerer Ferdinand, Dorf 92 • 80. Geburtstag: Rainer Maria, Kirchham 95 • 75. Geburtstag: Altacher Anna, Dechantshofen 124; Koller Rupert, Badhausfeldsiedlung 199; Bernhofer Julianne, Dorf 89 • 70. Geburtstag: Reichkendl Fritz, Atzing 73; Hölzl Walburga, Dorf 162; Rieder Auguste, Badhausfeldsiedlung 154; Neumayer Frieda, Steinberg 113; Hinterseer Georg, Kirchham 104; Streitberger Anna, Mitterhofen 50; Schwaiger Anna, Dorf 163; Eder Rosa, Unterreit 65; Brandl Johanna, Oberreit 91; Kröll Margarethe, Mayerhofen 26 • 60. Geburtstag: Hörl Anna, Unterreit 67; Zehentmayr Rosina, Dorf 62; Herzog Elisabeth, Unterreit 16; Steinmetz Heinrich, Dorf 129; Jöchl Theresia, Dechantshofen 155; Scheiber Bartlmä, Atzing 94; Fischer Friedrich, Atzing 23; Neuhaus Theresia, Atzing 77; Acimovic Evica, Kirchham 84; Dick Josef, Dorf 49; Ficko Ferdinand, Dechantshofen 274; Voit-hofer Aloisia, Atzing 102; Winkler Anton, Badhausfeldsiedlung 172; Hasenauer Georg, Unterreit 17.

Gärtnerei

# Haas

Letting 30  
A-5760 Saalfelden

Maishofen, ☎ 82 73

Maria Alm, ☎ 0 65 84 / 76 53  
Zell am See, Krankenhaus

Holen Sie sich  
Ihre Kundenkarte.  
Wir gewähren  
unseren Stammkunden  
3% Rabatt.



**Franz Schipflinger**

Metall-, Kunst- und Glockengießerei

Lahntal 224, A-5751 Maishofen

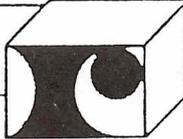
Telefon 0 65 42 / 88 56

Kunsthandwerkliche Erzeugnisse  
Hotelausstattung, Schlüsselanhänger  
Portalgriffe und -verkleidungen  
Zierbänder für Nurglasanlagen  
aus Messing, Bronze und Aluminium  
Bronzefiguren, Kleinbronzen, Tischlampen,  
Wandleuchten, Kerzenständer

**BETON**

Wir machen  
das Beste draus

**Betonwerk Rieder**



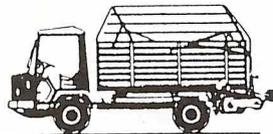
Gesellschaft  
m. b. H.

A-5751 Maishofen

Tel. 06542/8377-0

**Ulrich Stöckl**

SCHMIEDE u. LANDMASCHINEN  
TRAKTOREN-ERSATZTEILE  
REFORM-VERTRAGSHÄNDLER  
UND KUNDENDIENST



5751  
MAISHOFEN  
Tel. 065 42 /  
82 61

**ALBIN NEUMAYR**

Ges.m.b.H. u. Co. KG

Sägewerk - Holzexport - Hobelwerk  
Trockenanlage

Wir liefern sämtliche Schnittholz-Profilbretter  
- Kanteln - Bauholz bis 10 m Länge

5751 MAISHOFEN  
Telefon 0 65 42 / 82 05

Auf Ihren Besuch freut sich

**„Gasthaus  
Schloß Kammer“**

Familie Neumayer  
Tel. 0 65 42 / 82 02

Gute Küche - gepflegte Getränke.

Unsere Spezialitäten:  
Kasnock'n, Brettljause,  
selbstgebrannter Schnaps

**Hägleitner**

Betriebshygiene KG

Durchdachte  
Komplettsysteme  
für alle  
Hygienebereiche

5700 Zell am See  
Postfach 22  
Tel.: 0 65 42 / 28 96  
Fax: 0 65 42 / 44 22



**Qualität hat einen Namen.**

J. Maringer, 5751 Maishofen  
Tel. 0 65 42 / 88 44, Fax 88 33

*Lasersatz*



**Bäckerei und  
Konditorei  
Andreas**

**UNTERBERGER**

Maishofen - Saalbach - Hinterglemm  
Tel. 065 42 / 82 28 Tel. 065 41 / 318

**BESUCHEN SIE  
UNS**

GASTHOF  
**Alpenhof**

FAMILIE SUSSITZ  
Telefon 82 72

DER NEUE

SPAR

**DICK**

Jetzt mit  
*Frischfleisch!*

MAISHOFEN  
AM DORFPLATZ

Gemeindebücherei  
**Maishofen**  
Stiegerschloß



Ausleihe: Mittwoch 17-18h  
Freitag 17-19h



## 40 Jahre Landjugend Maishofen

Begonnen wurde das Jubiläumsjahr mit einer imposanten und gut besuchten **Jahreshauptversammlung** am 13. März dieses Jahres.

Den ersten Tagespunkt bildete dabei die Gestaltung der Abendmesse und anschließend fand die Jahreshauptversammlung im Gasthof Post statt. Der Tätigkeitsbericht zeigte, daß die Landjugend versucht, möglichst vielfältige Programmschwerpunkte zu setzen. So gehören Konzertbesuche (wie zum Beispiel zu den Dire-Straits nach München), Teilnahme an sportlichen Bewerben und Kursen, Mitwirken bzw. Organisation von Veranstaltungen im Ort genauso zum Gruppengeschehen, wie miteinander zu sitzen, zu tanzen, eine Ausstellung von alten Fotos anzufertigen oder auf Herbergsuche zu gehen und vieles mehr.

Wichtiger Programmpunkt war aber auch die **Neuwahl** einiger Ausschußmitglieder. So wurde Heidi Gruber (18 Jahre, Bankangestellte) Gruppenleiterstellvertreterin anstelle von Hildegard Möschl. Das Amt des Kassiers übernahm Norbert Dick (19 Jahre, Sägewerksfacharbeiter) von Hannes Dankl. Als Schriftführerin fungieren nun Maria Hofer und Christine Schipflinger (beide 18 Jahre, Büroangestellte) da Koni Weixelbraun und Thomas Weißbacher ihr Amt zurücklegten.

Für ihre Mitarbeit in der Landjugend wurde von der Landesleiterin Katharina Greisberger das **Leistungsabzeichen in Bronze** an Koni Weixelbraun, Hildegard Möschl und Thomas Weißbacher verliehen. Eine ganz besondere Ehre ist es aber für die Landjugend, daß die höchste Auszeichnung der Landjugend, das **Leistungsabzeichen in Gold** an **Siegfried Holleis** verliehen werden konnte.

Als krönenden Abschluß wurde noch ein kurzes Theaterstück aufgeführt, welches bei den Besuchern sehr gut ankam.

Anläßlich des 40jährigen Bestehens wird am 12. September 1993 ein Fest veranstaltet. Neben dem Festakt, einem Frühschoppen und einem Tanzfest mit dem „Heimatland-Quintett“ werden als Höhepunkt die „Zillertaler Schürzenjäger“ in Maishofen spielen. Karten dafür sind beim Raiffeisenclub erhältlich.

## Dank an Sponsoren

Ein rege geführter Betrieb wie der des Sportklub Maishofen erfordert auch einen hohen finanziellen Aufwand, der durch Mitgliedsbeiträge bei weitem nicht gedeckt werden kann. Für die Anschaffung von Kippstangen sowie Jacken für Funktionäre und aktive Mitarbeiter konnten Sponsoren gefunden werden. Anläßlich der Siegerehrung der Ortsmeisterschaft wurde ihnen seitens der Sportklubführung der Dank ausgesprochen. Von links: Sektionsleiter Wolfgang Pabinger, Hannes Bachmann (Restaurant Bellevue in Harham), Ulrich Stöckl (Landmaschinen Stöckl in Mais-



Der Ausschuß. Vorne: Christine Schipflinger, Norbert Dick. Hinten: Margret Schipflinger, Heidi Gruber, Markus Dick, Markus Kühar, Hermann Rieder sowie Hofer Maria und Struber Ferdinand (nicht auf dem Bild).

Foto: Landjugend



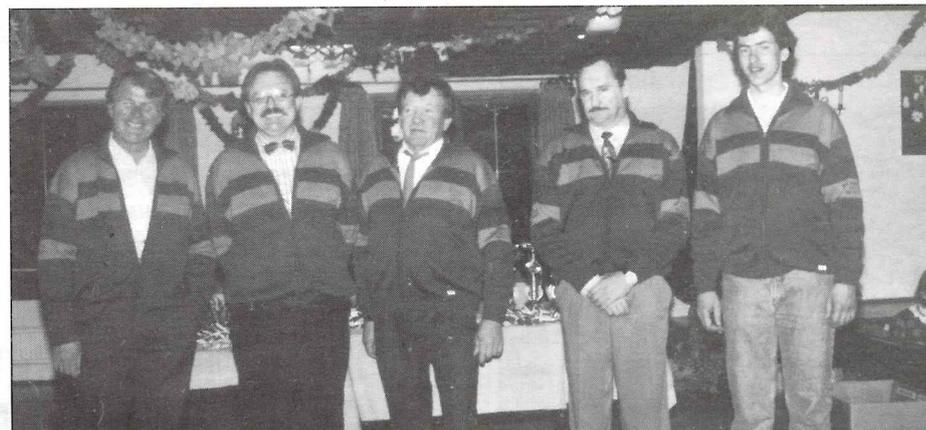
Der (un)mögliche Ablauf einer Gemeindefestsetzung war der Inhalt eines Theaterstücks, welches die Lachmuskeln der Besucher sehr strapazierte.

Foto: Landjugend



Ein Teil der „Maishofner Kirchenbautruppe“ mit ihren Zementsäcken beim Maskenball.

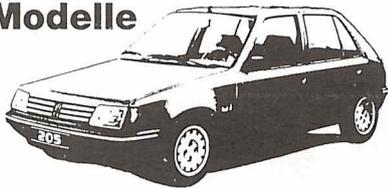
Foto: Landjugend



hofen), Günter Wallinger (Müseler-Bauchemie in Saalfelden) und Obmann Sepp Höck. (Nicht im Bild: Bruno Orth, Malerei Orth in Maishofen).

Foto: Schachner

**Die neuesten Peugeot-Modelle**



von  
**AUTOMOBILE HERZOG**  
5751 Maishofen, Telefon 0 65 42/83 85



1540

**30 Jahre  
Brüder  
Hammerschmidt OHG**  
Bagger- und Transportunternehmen

A-5751 MAISHOFEN, LAHNTAL 121  
TELEFON 0 65 42 / 82 69

**HOLZBAU**



**DIPL.-ING.**

**SEPP HÖCK**  
ZIMMERMEISTER  
**5751 MAISHOFEN**  
TEL. 0 65 42/82 38

- ★ LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN
- ★ FREITRAGENDE BINDER
- ★ DACHSTÜHLE
- ★ BALKONE
- ★ HOLZHÄUSER IN BLOCK- UND RIEGELBAUWEISE

Speziell  
für Ihren  
Fotobedarf

**foto  
faistauer**



Zell am See — Stadtplatz  
Filiale Schüttdorf

**Qualitätsausarbeitung ab 1 Std.**



**GEORG STREITBERGER**

5751 MAISHOFEN, PRIELAUSTRASSE 113, TELEFON 0 65 42/24 74  
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI  
INNENAUSBAU · FENSTER UND TÜREN

**Gasthof Pension  
Pichler**



A-5751 Maishofen  
Kirchham (bei Zell am See)  
Telefon 0 65 42 / 82 50  
Telex 66642 jole a

Komfortzimmer mit Bad/Dusche, WC, Radio, Telefon, Farb-TV, Renovierter Speisesaal mit neuer Hausbar, Gemütliches Stüberl mit familiärer Atmosphäre, Restaurant mit gutbürgerlicher Küche und internationalen Spezialitäten, Kaffee mit hausgemachten Mehlspeisen, gepflegte Getränke sowie freundliches Service. Wir empfehlen uns für Familienfeiern, Versammlungen etc.

Die Maishofner Betriebe  
wünschen allen Lesern  
ein frohes Osterfest.

**ESKIMO-IGLO Ges.m.b.H.** MAISHOFEN  
Tel. 0 65 42 / 83 95



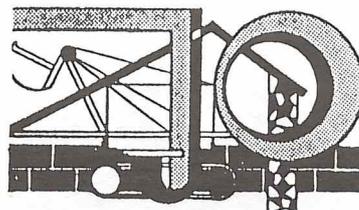
PERFEKTION NACH ART DES HAUSES.

**... für gemütliche Stunden**

**Gasthof  
Badhaus**

CAFÉ-RESTAURANT-HALLENBAD-SAUNA

Zell am See an der Nordeinfahrt



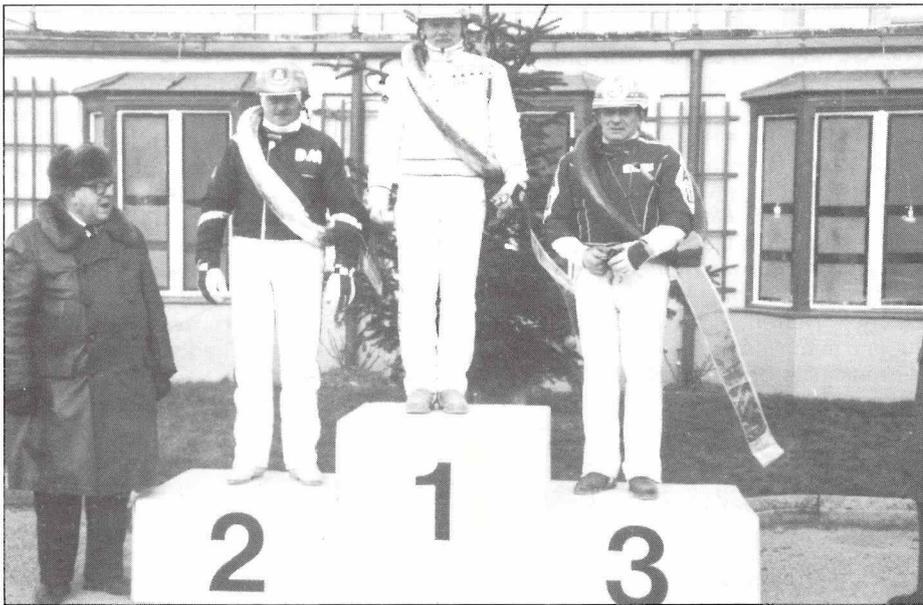
**JOHANN OBERRATER  
BAUUNTERNEHMUNG**

Gesellschaft m. b. H.

**5751 MAISHOFEN**  
Telefon (06542) 83 71

**BAUSTOFF-  
HANDEL  
RAUPEN-  
UND BAGGER-  
VERLEIH**

## Gerhard Mayr: Champion der Trabrennfahrer '92



Von links: Dieter Marz, Gerhard Mayr, Adi Übleis.  
Wir gratulieren nochmals recht herzlich.

## 2. Int. Torlauf um die Goldene Schwalbe

**Sieger und Ergebnisse der Maishofner Teilnehmer.**

Damen I: **1. (Tagessiegerin) Christl Sturm, Unken**, Aufstieg 1:30:02, Abfahrt 14:54. **2. Heidi Heuberger**, Aufstieg 1:46:32, Abfahrt 15:36.

Allgemeine Herrenklasse: **1. (Tagessieger) Josef Geisler, Saalfelden**, Aufstieg 1:10:05, Abfahrt 8:36. **2. Anton Jäger**, Aufstieg 1:30:09, Abfahrt 8:20. **4. Josef Streitberger**, Aufstieg 1:30:22, Abfahrt 8:33.

Herren I: **3. Georg Streitberger**, Aufstieg 1:40:24, Abfahrt 11:07.

Herren II: **2. Josef Weißbacher**, Aufstieg 1:22:18, Abfahrt 10:20. **5. Hans Unterberger**, Aufstieg 1:25:46, Abfahrt 13:20. **6. Walter Steiner**, Aufstieg 1:34:02, Abfahrt 17:33.

Herren III: **2. Wolfgang Pabinger**, Aufstieg 1:31:01, Abfahrt 13:38. **3. Wilfried Winner**, Aufstieg 1:57:53, Abfahrt 17:40. **4. Hans Schruckmayr**, Aufstieg 2:20:16, Abfahrt 27:25.

## Vereine und Betriebe auf Piste und Eisbahn

Am 27. Februar fand am Mittereggliift in Saalbach der sportliche Vergleichskampf der Betriebe und Vereine statt. Bereits zum achtzehnten Mal.

Die vier Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Mannschaft mußten nach dem Riesentorlauf, bei dem für Jugendliche, Damen und Altersklassen Zeitgutschriften gab, beim Gloodschießen ihre Treffsicherheit beweisen. Die drei besten Resultate beider Einzeldisziplinen wurden gewertet.

Daß im Startgeld auch ein Abendessen für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin enthalten ist, trägt viel dazu bei, daß auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommt.

Insgesamt gingen 36 Betriebsteams und 17 Vereinstteams an den Start. „Spitzenreiter“ war die Firma Getränke-Leeb, die gleich mit sieben Teams vertreten war.

### Die Gewinnerteams:

Betriebe: **1. Tischlerei Pabinger I** (Loisi und Wolfgang Pabinger, Herbert Embacher, Mike Wilhelmstätter). **2. Getränke Leeb I** (Sieglinde Eder, Franz Zinganell, Eberhard Bachmaier, Willi Rasser). **3. Betonwerk Rieder I** (Christl Holleis, Herbert Schneider, Christian Leitgöb, Werner Hollaus). **4. Autohaus Herzog II** (Elisabeth Schett, Helmuth Herzog, Thomas Eder, Herwig Moser). **5. Volkshochschule** (Christine Türk, Johann Zehentner, Elisabeth Ebser, Elisabeth Langwallner).

Vereine: **1. Fußballer I** (Georg Streitberger jun., Rudi Zeller, Manfred Embacher, Hubert Margesin). **2. Sportklub I** (Rosemarie und Georg Schachner, Klaus Dick, Franz Eder). **3. Fußballer II**: (Markus Zabernig, Willi Schernthaler, Alois Dick, Sebastian Breitfuß). **4. Sektion Skilauf I** (Christine Unterberger, Franzi Brandstätter, Gerhard Unterberger, Sepp Machreich). **5. Landjugend** (Claudia Schwaiger, Klaus Wilhelmstätter, Mario Wartbichler, Markus Kühr).



Sieger der Vereine: Fußballer I.

Foto: Schnitzhofer



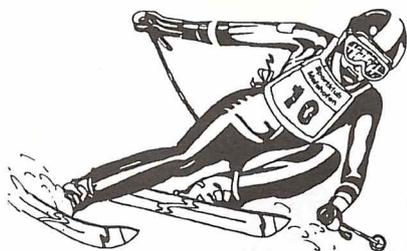
Sieger der Betriebe: Tischlerei Pabinger I.

Foto: Schnitzhofer

## Nordische Senioren-WM in Norwegen: 2x Silber für Hans Bachmann — Friederike erkrankt

Eine Medaillenflut wie im Vorjahr in Alaska gab es für Pingaus Team heuer in Norwegen zwar nicht mehr, trotzdem konnten sich die Erfolge mit je zweimal Gold und Silber sehen lassen. In Norwegen waren neben 16 Nationen aber auch im Gegensatz zu Alaska die gesamte skandinavische Elite mit zahlreichen ehemaligen Weltmeistern und Olympiasiegern am Start, die ihren Heimvorteil natürlich reichlich nützten. Trotzdem schwärmten die Pinzgauer von dieser Veranstaltung, die auf schwierigen und weltcuperprobten Loipen in einem traumhaften Gelände über die Bühne ging. Gut lief es für **Hans Bachmann**, der über 15 km Skating und in der 3x10 km-Staffel je **eine Silbermedaille** errang. In der Staffel lief Bachmann zudem die schnellste Zeit der Klassiker. Über 50 km hatte Hans beim Wachs daneben gegriffen, erreichte aber trotzdem den 7. Platz. Über die 30 km-Distanz ging Hans das Rennen zu schnell an, verlor auf den langen Steigungen dann Zeit, ging aber trotzdem als Vierter über die Ziellinie. Dabei gab es aber auch eine Genugtuung für Hans, der in diesem Rennen den heurigen Pinzga-Lauf-Sieger Fritz Flörl schlagen konnte.

Pech hatte **Friederike Bachmann**, die in Norwegen ihre drei Gold- und eine Silbermedaille verteidigen wollte, jedoch über Nacht Fieber bekam und keinen Wettkampf bestreiten konnte.



## Ergebnisse Maishofner Ortsmeisterschaft

### Sieger Langlauf

Kinder I weiblich, 2 km: **Monika Schipflinger**. Kinder II weiblich: **Maria Linecker**. Kinder I männlich: **Hansi Linecker**. Kinder II männlich: **Andreas Feiersinger**. Schüler I weiblich: **Karin Riedlsperger**. Schüler II weiblich: **Gabriele Dorfner**. Allgemeine Damenklasse: **Renate Hein**. Damen II: **Eva Burmann**. Schüler I männlich, 4 km: **Alfred Hofer**. Schüler II männlich: **Christian Geißler**. Herren AK III: **Wolfgang Pabinger**. Jugend männlich, 6 km: **Andreas Thauerer**. Allgemeine Herrenklasse: **Josef Schattbacher**. Herren AK I: **Stefan Zehentner**. Herren AK II: **Walter Steiner**.

### Sieger Riesentorlauf

Supermini weiblich: **Stefanie Eder**. Supermini männlich: **Alexander Seitinger**. Mini weiblich: **Stefanie Dick**. Mini männlich:

Thomas Miesl. Kinder I weiblich: **Julia Portenkirchner**. Kinder I männlich: **Christoph Kratzer**. Kinder II weiblich: **Stefanie Streitberger**. Kinder II männlich: **Andreas Zischek**. Schüler I weiblich: **Claudia Orth**. Schüler I männlich: **Georg Streitberger jun.**. Schüler II weiblich: **Sabine Zischek**. Damen III: **Juliana Holleis**. Damen II: **Eva Wartbichler**. Damen I: **Christine Türk**. Allgemeine Damenklasse: **Christl Holleis**. Jugend weiblich: **Margarethe Orth**. Gästeklasse weiblich: **Elisabeth Schett**. Schüler II männlich: **Günter Haas**. Herren AK III: **Wolfgang Pabinger**. Herren AK II: **Peter Zischek**. Herren AK I: **Georg Schachner**. Jugend männlich: **Rene Orth**. Allgemeine Herrenklasse: **Sepp Schattbacher**. Gästeklasse männlich: **Manfred Embacher**.

### Sieger Kombination

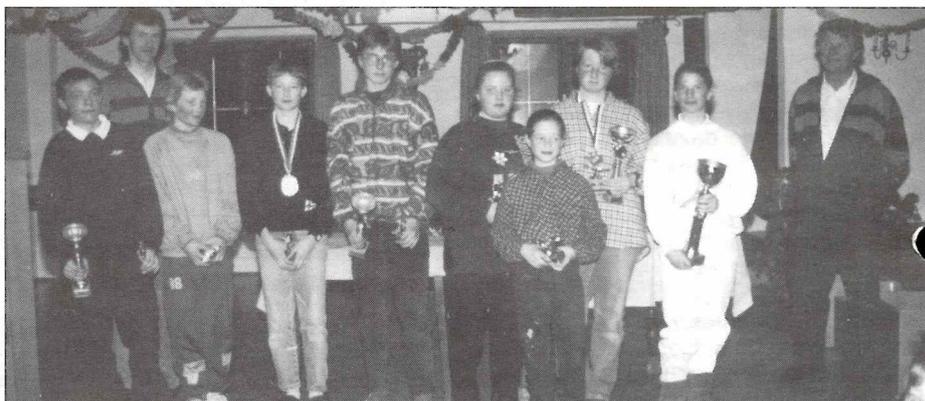
Kinder I weiblich: **Monika Schipflinger**. Kinder II weiblich: **Maria Linecker**. Kinder I männlich: **Hansi Linecker**. Kinder II männlich: **Andreas Feiersinger**. Schüler I weiblich: **Karin Riedlsberger**. Schüler II weiblich: **Gabriele Dorfner**. Damen II: **Eva Burmann**. Schüler I männlich: **Alfred Hofer**. Schüler II männlich: **Christian Geißler**. Herren AK III: **Wolfgang Pabinger**. Jugend männlich: **Thomas Ebster**. Allgemeine Herrenklasse: **Josef Schattbacher**. Herren AK I: **Stefan Zehentner**. Herren AK II: **Walter Steiner**. **Ortsmeisterin/Ortsmeister** Langlauf: **Karin Riedlsperger**, **Josef Schattbacher**. Riesentorlauf: **Margret Orth**, **Sepp Schattbacher**.

## Geteilte „Winterspiele“ in Maishofen



Die strahlenden SiegerInnen der „Miniklassen“ (bis 10 Jahre). Man sieht, daß es an Talenten keinesfalls mangelt.

Foto: Schachner



Die glücklichen SiegerInnen der Schüler- und Jugendklassen mit Obmann Sepp Höck und Sektionsleiter Wolfgang Pabinger.

Foto: Schachner



Die schnellsten LangläuferInnen und SkifahrerInnen präsentieren sich stolz dem Fotografen.

Foto: Schachner



Die Ortsmeisterinnen im Skilaut (Margreth Orth links) und im Langlauf (Karin Riedlsberger rechts) freuen sich mit dem „Doppelortsmeister“ Sepp Schattbacher.

Foto: Schachner

### Sepp Schattbacher wird „Doppel-Ortsmeister“.

Bedingt durch die geringe Schneelage mußte heuer die Ortsmeisterschaft im Langlauf und Skilaut zeitlich einige Wochen versetzt durchgeführt werden.

Mit 51 Starterinnen und Startern war das Langlaufen in Lahntal schwächer besetzt als in den vergangenen Jahren. Dies ist jedoch durch die geringe Schneelage und die spärlichen Trainingsmöglichkeiten verständlich.

So gesehen hat sich die Verschiebung des Skilauts um vier Wochen bezahlt gemacht. Denn inzwischen hatte Frau Holle gute Arbeit geleistet und es konnte den 171 Gestarteten eine bestens präparierte Piste am Mitteregglift in Saalbach geboten werden.

Die Vorjahresortsmeisterin, Margarethe Orth, verteidigte ihren Titel gegenüber der Schülerläuferin Sabine Zischek lediglich um 2 Hundertstel Sekunden.

Bei den Herren löste Sepp Schattbacher den mehrjährigen Ortsmeister Rudi Zeller ab und konnte sich gemeinsam mit Karin Riedlsberger auch als Langlauf-Ortsmeister feiern lassen.

Die Siegerehrung beider Bewerbe wurde gemeinsam durchgeführt.

Besonders erwähnenswert ist die Skigruppe von Hans und Christl Unterberger als Betreuer. Diese bringen viel Zeit und Idealismus auf, um die kleinen und größeren „Stars von morgen“ auf die Skisaison vorzubereiten, sie optimal zu trainieren und bei den diversen Rennen zu begleiten und zu betreuen. Die guten Ergebnisse in der näheren und weiteren Umgebung zeigen, daß sie am richtigen Weg sind.

**Bücherei  
Stiegerschloss**  
...ein Besuch  
lohnt sich!

CULTURKREIS

MAISHOFEN

Maishofen, am 16.3.1993

Liebe Mitglieder und Freunde des Culturkreises Maishofen!

Wir hoffen unser neues Logo gefällt Ihnen. Um ein einheitliches Erscheinungsbild zu schaffen, haben wir uns von der „Creativ Werbeagentur“ in Salzburg ein neues Logo entwickeln lassen und unsere Plakate und den Programmfolder der neuen Linie angepaßt. Auch die Forderung nach preisgünstig reproduzierbaren Plakaten und Programmen wurde erfüllt.

Die Kunst soll Vorreiter sein. Das Logo soll Akzente setzen: mit einer einprägsamen Typographie, wobei das „C“ von CULTUR, auf den alten (lateinischen) Ursprung des Wortes und damit auf Tradition hinweisen soll. Der Punkt entspricht dem keltischen Tingplatz um den und in dem sich alle(s) versammelt. Das Plakat ist wie die erste Seite des Folders gestaltet, es soll inhaltlich nicht überfrachtet sein und der neuen ästhetischen anspruchsvollen Linie entsprechen: Der Mensch als Mittelpunkt aller möglichen künstlerischen Ausdrucksformen.

Wir hoffen das Programm 1993 findet bei Ihnen Anklang und veranlaßt Sie, bei unseren Veranstaltungen mit Ihren Freunden häufig Gast zu sein.

Dir. Karl Portenkirchner  
(Kassier)

Hptm. Gottfried Fausch  
(Schriftführer)

Dr. Bernhard Fürthauer  
(Obmann)

## Maishofner Sommer 1993

### Programmübersicht:

- |                               |           |   |
|-------------------------------|-----------|---|
| Freitag, 14. 5.               | 18.30 Uhr | Ausstellung <b>Drago Prelog</b>   |
|                               | 19.30 Uhr | Raiffeisenkasse Maishofen   |
|                               | 20.30 Uhr | Galerie im Arzthaus   |
|                               |           | Gasthof Pichler, mit anschließendem Vortrag des Künstlers   |
| Sonntag, 16. 5., 20.30 Uhr    |           | Hauptschule Maishofen, <b>Broadlahn</b> , Konzert   |
| Mittwoch, 16. 6., 20.30 Uhr   |           | Hauptschule Maishofen, <b>Aktionstheater Dornbirn</b> , „Lysistrata“  |
| Freitag, 2. 7., 20.30 Uhr     |           | Hauptschule Maishofen, <b>Theatergruppe Neukirchen</b> „m2“, Straße der Masken von Heinz-Rudolf Unger; Regie: Charly Rabanser |
| Freitag, 9. 7., 20.30 Uhr     |           | Hauptschule Maishofen, Kabarett mit <b>Gerhard Sexl</b> : „Der Papi oder die Kunst immer ein Märchenprinz zu sein“            |
| Samstag, 10.7., 20.30 Uhr     |           | Hauptschule Maishofen, Kabarett mit <b>Gerhard Sexl</b> : „Heimatabend für Einheimische“                                      |
| Mittwoch, 21. 7., 20.30 Uhr   |           | Kleine Galerie Anton Faistauer im Stiegerschlöbl: <b>Autorenlesung Milo Dor</b>   |
| Sonntag, 25. 7., 17 Uhr       |           | Dorfplatz (bei Schlechtwetter Hauptschule Maishofen), <b>Straßentheater Salzburg</b> , „Spiel von Liebe und Zufall“           |
| Donnerstag, 29. 7., 20.30 Uhr |           | Hauptschule Maishofen, <b>Nonato Luiz — Guitarra Brasileira</b> , Gitarrenkonzert   |

